

Hoch-höher-Hochhaus?

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Sicherlich verfolgen auch Sie mit Interesse die baulichen Entwicklungen in diversen Luzerner Gemeinden und Städten. Auch das Gesicht unseres Dorfes wird sich weiter wandeln, doch wird wohl auch in Zukunft kein Hochhaus unser Dorfbild prägen. Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten zur Überführung der Ausnutzungsziffer in die Überbauungsziffer. Das neue Bauzonenreglement und der angepasste Zonenplan, die zurzeit erarbeitet und bis 2023 in Kraft treten werden, sollen die qualitative Weiterentwicklung innerhalb unseres Siedlungsgebietes ermöglichen. Die Planungskommission behandelt diese Themen mit grosser Sorgfalt. In Adligenswil finden sich verschiedenste Architekturausprägungen, dennoch zeigen einzelne Quar-



tiere spezifische Merkmale. Wer hinschaut, erkennt in den architektonischen Umsetzungen die entsprechend hinterlegten Gestaltungspläne. Das Zusammenspiel benachbarter Häuser und Bepflanzungen bestimmt den Gesamteindruck, den wir im Idealfall als harmonisch beurteilen. Jede Bauherrschaft prägt mit ihrem Projekt das Bild unserer Gemeinde mit und trägt damit Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit.

Erhaltens- und schützenswerte Bauten machen die Geschichte der Architektur erlebbar und erzählen uns auch vom bäuerlichen Ursprung des Weilers Adligenswil. Das Buch «Zeitraum Adligenswil» und das kantonale Bauinventar auf www.geoportal.lu.ch bringen Ihnen alte und neuere Bau-Geschichten näher. Es gilt, diesen Zeitzeugen weiter Sorge zu tragen; neue Bauformen und Materialisierungen sind mit Bedacht und Sorgfalt einzufügen.

Der Frühling naht – lassen Sie sich zu einem Architektur-Spaziergang durch unsere Quartiere verführen und geniessen Sie dabei den Ausblick in eine vielfältige Siedlungslandschaft – auch ohne Hochhaus.

GISELA WIDMER REICHLIN,
BAUVORSTEHERIN

Etappierung der Schulraumplanung

Neubau für Primarschule im Kehlhof geplant

Nach der Vernehmlassung zu einem ersten Entwurf hat sich der Gemeinderat entschieden, die Schulraumplanung zu überarbeiten. Er schlägt eine Etappierung vor.

Bei der Vernehmlassung konnten sich die politischen Parteien und die Controlling-Kommission zur Finanz- und zur Immobilienstrategie der Gemeinde äussern. Die Schulraumplanung ist ein wesentlicher Bestandteil der Immobilienstrategie und steht in einer engen Wechselbeziehung mit der Finanzstrategie.

Aufgrund der Rückmeldungen hat der Gemeinderat beschlossen, die Schulraumplanung zu überarbeiten. Insbesondere sieht er von einem Abtausch der Schulstandorte für die Primarschule und Oberstufe ab, und er plant nicht mehr zwei Neubauten, sondern einen Ersatzneubau anstelle der Schulanlagen im Kehlhof.

Fokus auf Etappierung

Auch für nur einen Neubau werden beträchtliche Investitionskosten anfallen. Deshalb schlägt der Gemeinderat vor, die Etappierbarkeit in den Fokus zu stellen. Damit soll die finanzielle Verschuldung der Gemeinde in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden. Gegenwärtig läuft eine Machbarkeitsabklärung für die Konzentration von Kindergarten und Primarschule im Kehlhof.



Der Pavillon F des Kehlhofschulhauses soll erhalten bleiben.

Gemäss dem heutigen Kenntnisstand könnte eine Etappierung folgendermassen aussehen:

Erste Etappe:

- Neubau für Schulraum des Zyklus 2 (3. bis 6. Primarklasse) und eventuell des Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Primarklasse), sofern es die Finanzierung erlaubt, im Kehlhof.

- Der moderne und noch zeitgemässe Pavillon F würde erhalten und könnte für die Tagesstrukturen verwendet werden.

Weitere Etappe:

- Neubau einer Turnhalle im Kehlhof als Ersatz für die Turnhalle des Dorfschulhauses 1 und eventuell Schulraumerweiterung für den Zyklus 1 im Kehlhof, sofern nicht schon in der ersten Etappe erfolgt.

- Abbruch des Dorfschulhauses 1. Die frei werdende Fläche bliebe unüberbaut für kommende Generationen.
- Nutzung des Dorfschulhauses 2 für andere Zwecke, beispielsweise die Musikschule oder den Hausdienst usw.

Planung wird vorangetrieben

Sobald die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorliegen, wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen informieren. Er wird die Erneuerung des Schulraumes in Adligenswil effizient vorantreiben und formuliert deshalb die überarbeitete Strategie wie auch die Etappierung in seinem Legislaturprogramm 2020–2024 als konkrete Massnahmen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde

Die Gemeinde Adligenswil nutzt einen neuen Informationskanal, um die Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde auf dem Laufenden zu halten.

Mit einem elektronischen Newsletter, der regelmässig und mindestens einmal pro Monat erscheint, berichten der Gemeinderat und die Abteilungen der Gemeindeverwaltung sowohl über die relevanten politischen Geschäfte als auch über interessante Begebenheiten aus der Gemeinde.

Der Newsletter, der über E-Mail versandt wird, richtet sich an die breite Bevölkerung, die sich für das Geschehen in Adligenswil interessiert. Er ist kostenlos.

Einfach abonnieren

Den Newsletter zu abonnieren, ist einfach. Mit dem Formular auf der Website der Gemeinde Adligenswil (www.adligenswil.ch) unter «Neuigkeiten», dann «Newsletter anmelden» oder im Direktzugriff unter «Newsletter» gelingt dies mit wenigen Klicks. Ausser dem Namen und der E-Mail-Adresse werden keine persönlichen Daten verlangt. Bequem und einfach bleiben Sie damit auf dem Laufenden über alle Neuigkeiten in der Gemeinde.

Die ersten beiden Newsletter sind am 29. Januar 2021 und am 5. Februar 2021 erschienen. Sie sind im Newsletter-Archiv abrufbar.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Pflegezentrum Riedbach ist «durchgeimpft»

Anfang dieser Woche war es so weit: Die zweite Dosis des Coronaimpfstoffes konnte den Bewohnern und Bewohnerinnen des Pflegezentrums Riedbach injiziert werden. Die erste Dosis war Mitte Januar verabreicht worden.

Insgesamt liessen sich rund 80 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner gegen das Coronavirus impfen. Dies entspricht ungefähr den Durchschnittswerten in der Schweiz. Auch viele Angestellte, die täglich in Kontakt mit den Senioren und Seniorinnen sind, nutzten die Gelegenheit, sich auf diese Weise vor einer Ansteckung zu schützen.

Mitte November hatte die zweite Welle auch das Pflegezentrum Riedbach erfasst und bis kurz vor Weihnachten belastet. Seither ist das Pflegezentrum aber Corona-frei.

WEITERER BERICHT AUF SEITE 3



Die Impfungen im Pflegezentrum Riedbach wurden in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Heimverband Curaviva durchgeführt.

In dieser Ausgabe

Mehr Einwohner

Im vergangenen Jahr ist die Bevölkerungszahl in Adligenswil um 22 auf 5448 Personen gestiegen. **2**

Winterdienst im Dauereinsatz

Der aussergewöhnliche Schneefall vor allem im Januar hat den Werkdienst der Gemeinde teilweise fast rund um die Uhr auf Trab gehalten. **4**

Verkauf des Wärmeverbunds

Die Gemeinde möchte den Nahwärmeverbund an die Ecogen-Rigi-Genossenschaft verkaufen. Im Juni soll darüber abgestimmt werden. **5**

777 Jahre – ein Rückblick

Gefeiert, verschoben, aber allseits beliebt – die 777-Jahr-Feier hinterlässt viele positive und bleibende Eindrücke. **6/7**

Personalmutationen

Eintritt



Heidi Lang, Adligenswil, wird ihre Stelle als Mitarbeiterin Kind, Jugend und Familie per 1. März 2021 antreten.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal wünschen Heidi Lang einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Austritt

Sybille Schuler-Käch, Neuendorf, hat ihre Stelle als Jugend- und Familienberaterin per 28. Februar 2021 gekündigt.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diesen Austritt sehr. Für die geleistete Arbeit danken wir Sybille Schuler-Käch herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Geschäftsführer der Gemeinde

Lucas Collenberg verlässt die Gemeinde Adligenswil

Der Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil, Lucas Collenberg, hat sich entschieden, auf den 30. Juni 2021 eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Der 39-jährige Bündner wird nach fünf Jahren in Adligenswil in seine alte Heimat zurückkehren – nach Domat/Ems.

Lucas Collenberg trat seine Stelle in Adligenswil am 1. August 2016 an – als erster Geschäftsführer der Gemeinde. Damals befand sich Adligenswil in einem politischen und organisatorischen Umbruch. Einerseits wurde die Gemeindeversammlung abgeschafft, andererseits wurde auf den 1. September 2016 das Geschäftsführungsmodell eingeführt.

Lucas Collenberg baute das neue Modell nicht nur auf, sondern führte es mit Umsicht und Beharrlichkeit

auch zum Erfolg. «Lucas Collenberg war ein Glücksfall für die Gemeinde», betont Gemeindepräsident Markus Gabriel. «Dass wir den anspruchsvollen Systemwechsel fast ohne Reibungsverluste geschafft haben, ist keine Selbstverständlichkeit.»

Grosses Bedauern über Wegzug

Der Gemeinderat Adligenswil bedauert den Wegzug von Lucas Collenberg sehr, hat aber grosses Verständnis für den Entscheid. Er dankt seinem Geschäftsführer für den unermüdlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde Adligenswil und für seine besonnene Art, mit der er das operative Geschäft der Gemeinde auch in den kommenden sechs Monaten führen wird.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Gemeindestatistik

Einwohnerzahl ist 2020 um 22 Personen gestiegen

Ende Dezember 2020 wohnten 5448 Personen in Adligenswil. Dies sind 22 Personen mehr als Ende 2019. Davon sind 4852 Schweizerinnen und Schweizer.

Leicht höherer Ausländeranteil

10,9 Prozent aller Einwohner sind Ausländerinnen und Ausländer (0,5 Prozent mehr als 2019). Sie stammen aus 60 verschiedenen Staaten, hauptsächlich aus Deutschland (110 Personen), Italien (26), Österreich (17), Portugal (13), dem Kosovo (11), Spanien (10) und Nordmazedonien (11).

Im Jahr 2020 wurden bei den Einwohnerdiensten insgesamt rund 1300 Ein-

wohnermutationen verarbeitet. Davon waren 43 Geburten, 29 Eheschliessungen und 33 Todesfälle.

Im Jahr 2020 wurden 11 ausländische Staatsangehörige im ordentlichen Einbürgerungsverfahren in Adligenswil eingebürgert.

Mehr Stellensuchende

Beim Gemeindearbeitsamt waren im Jahr 2020 128 Anmeldungen von stellensuchenden Personen und 75 Abmeldungen zu verzeichnen. Ende 2020 waren 102 stellensuchende Personen gemeldet. Ende 2019 waren es noch 56 gewesen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Beförderung in der Feuerwehr

Der Gemeinderat hat **Peter Forster**, Im Zentrum 11b, per 1. Januar 2021 zum Vizekommandanten der Feuerwehr Adligenswil befördert.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zur Beförderung und wünscht alles Gute und viel Erfolg in der verantwortungsvollen Funktion.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Rücktritt aus dem Gemeinderat Adligenswil

Peter Stutz geht in Pension

Peter Stutz, Finanzvorsteher der Gemeinde Adligenswil, tritt auf Ende August 2021 aus dem Gemeinderat zurück. Stutz wird demnächst seinen 65. Geburtstag feiern und hat sich aus privaten Gründen zu seiner Demission entschlossen.

Peter Stutz (FDP) war 2016 in den Gemeinderat gewählt worden. Zunächst stand er dem Ressort Bau und Infrastruktur vor, seit 2019 ist er Finanzvorsteher. In dieser Funktion ist er auch Verwaltungsratsmitglied der Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG. Der gelernte Bankkaufmann, der während mehr als 30 Jahren in verschiedenen Kaderfunktionen bei der Luzerner Kantonalbank arbeitete, begleitet auch die Gremien, die für die Schulraumpla-



Peter Stutz.

nung und die Entwicklung des Dorfkerns zuständig sind. «Die beiden Grossprojekte werden länger als die laufende Legislaturperiode dauern»,

sagt Stutz. «Deshalb ist es sinnvoll, jemand anderem diese Arbeit zu übertragen und damit die langfristige Begleitung der Projekte sicherzustellen.»

Ersatzwahl am 13. Juni 2021

Die Ersatzwahl in den Gemeinderat findet am 13. Juni 2021 statt. Wahlvorschläge sind bis am Montag, 26. April 2021, um 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Adligenswil einzureichen.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Peter Stutz sehr und dankt ihm gleichzeitig für sein grosses Engagement während seiner fünfjährigen Tätigkeit zugunsten der Gemeinde Adligenswil.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Wanderherde auf der Durchreise

600 Schafe weideten hoch über Adligenswil



Michele aus Bergamo treibt die Schafe in der Morgensonne über die Obmatt.

Es war ein aussergewöhnliches Schauspiel: Eine riesige Schafherde hielt sich während Tagen auf der Obmatt und auf dem Dotenberg auf. 600 Schafe grasten auf den Weiden bzw. suchten durch die Schneedecke nach Gras.

Es handelte sich um eine Wanderherde von Schafen, die Bauern aus Arth gehören. Sie befinden sich seit Dezember in der Obhut von Miche-

le, einem Schafhirten aus Bergamo, der sie nun durch das Götzental nach Udligenswil, von dort nach Haltikon, dann weiter auf das Michalskreuz und im März zurück nach Küsnacht und Arth führen wird.

Kein Problem mit der Kälte

Schafe mögen die Kälte, Schneedecken bis zu 30 Zentimetern halten sie nicht davon ab, nach Gras zu gra-

ben. Dies war in diesem Jahr nötig, doch sei man «mit einem blauen Auge davongekommen», so Michele. Sein Nachtlager stellt der Hirte jeweils in Form eines Wohnwagens bei einem Bauern auf. Diese lassen die Schafe gerne auf ihrem Land weiden. «Kühe lassen genügend Grasbüschel für die Schafe stehen», sagt Christian Rohrer.

STEFAN RAGAZ



Auf der Obmatt blieben die Schafe während mehrerer Tage. An diesem Sonntag im Januar hatten sie Glück, der Schnee war grösstenteils geschmolzen. An anderen Tagen gruben sie durch dicke Schneeschichten.

Betrüger nutzen Telefonmasche

Die Luzerner Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen. Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. In den vergangenen Tagen und Wochen hat die Luzerner Polizei Dutzende Meldungen von betroffenen Personen erhalten, welche die Betrugsmasche rechtzeitig erkannt haben. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen.

Wie kann ich mich schützen?

- Die Telefonbetrüger suchen im öffentlichen Telefonbuch nach Personen mit einem traditionellen Vornamen. Reduzieren Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf die Initiale.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf.
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Sprechen Sie mit Personen in Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst, lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Beenden Sie das Gespräch sofort und fragen Sie bei der Polizei über die Nummer 117 nach, ob es diesen Polizisten tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person Zugriff auf Ihren Computer.
- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.

LUZERNER POLIZEI

Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil

Trotz Corona fast eine Punktlandung

Das Pflegezentrum Riedbach spürt die Auswirkungen der zweiten Corona-Welle. Dennoch werden die Budgetvorgaben fast punktgenau erreicht.

Die provisorische Erfolgsrechnung 2020 (vor der Revision) weist einen Gewinn von 3,055 Millionen Franken aus (mit dem Finanzierungsbeitrag der Gemeinde, um den Verlustvortrag zu eliminieren). Die Prognose vor der Abstimmung im November belief sich auf 3,080 Millionen Franken. Auch die Bettenauslastung erreicht fast die Budgetwerte, obwohl der Voranschlag nicht von einer zweiten Corona-Welle ausging: Im Januar waren 46 Betten belegt. Budgetiert waren 48. Trotz der insgesamt zufriedenstellenden Zahlen äussert sich Geschäftsführerin Nicole Winkler vorsichtig: «Noch ist die zweite Corona-Welle nicht vorüber. Wir spüren weiterhin die Zurückhaltung bei den Eintritten von Langzeitbewohnern.» Bisher sei es gelungen, die Lücken mit Kurzzeitgästen, beispielsweise für Ferienaufenthalte, zu füllen. Und sie weist darauf hin, dass weiterhin das Restaurant geschlossen sei, was sich in der Rechnung niederschlägt. Dennoch spricht vieles für eine positive Entwicklung. Seit der Vorweihnachtszeit ist das Pflegezentrum Corona-frei. Seit dieser Woche sind auch alle Bewohnerinnen und Bewohner, die sich impfen lassen wollen, geimpft. Und sowohl Bewohnern als auch Angestellten, Besuchern und den Wohnungsmietern werden Schnelltests angeboten. Zudem ist das Führungsteam des Pflegezentrums Riedbach seit Anfang Februar komplett. Vier Frauen decken die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Hauses ab, neu neben der Pflege und Hotellerie auch die Administration und die Finanzen. Das Alters- und Gesundheitszentrum beschäftigt aktuell rund 80 Mitarbeitende (61 Vollzeitstellen).

PFLGEZENTRUM RIEDBACH



Das Leitungsteam des Pflegezentrums (von links): Priska Imgrüth (Administration und Finanzen), Nicole Winkler (Geschäftsführerin), Marlene Sebastião (Pflege und Betreuung) und Angela Sandi (Hotellerie und Technik). Das Bild wurde aus Einzelaufnahmen zusammengesetzt. Auch das Führungsteam trägt im Pflegezentrum immer Maske.

Know-how und Erfahrung der Genossenschaft gesichert

Im vergangenen November stimmten über 70 Prozent der Adligenswiler Stimmberechtigten für die Zusatzfinanzierung der Pflegezentrums Riedbach AG und damit für den Zusammenschluss der gemeindeeigenen AG und der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach». Nach dem deutlichen Ja an der Urne haben sich die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» und die Pflegezentrum Riedbach AG plangemäss auf den 1. Januar 2021 zur Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG (AGZA AG) zusammengeschlossen. Sämtliche Werte, insbesondere natürlich die Liegenschaften, der Genossenschaft und der Pflegezentrum Riedbach AG sind auf diesen Zeitpunkt in die AGZA AG transferiert worden.

Gleichzeitig erfolgte auch die Rückzahlung der Genossenschaftsanteile und der Darlehen, die von den Genossenschaftern und Darlehensgebern in die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» eingebracht worden waren.

Franz Buholzer im Verwaltungsrat

Ein wesentlicher Aspekt in der Planung des Zusammenschlusses war es, den Erfahrungsschatz der Genossenschaft zu nutzen und den Know-how-Transfer in die neue Aktiengesellschaft sicherzustellen. Dabei war klar, dass dies nur mit Kontinuität in der personellen Besetzung möglich ist. Aus diesem Grund wurde Franz Buholzer, der im Vorstand der Genossenschaft für die Finanzen zu-

ständig war, in den Verwaltungsrat der AGZA AG gewählt. Buholzer, der selber ein Treuhandbüro in Adligenswil führt, steht auch im Verwaltungsrat dem Ressort Finanzen vor. Darüber hinaus wurden zwei weitere Vorstandsmitglieder der Genossenschaft von der AGZA AG mit Unterstützungsmandaten engagiert: Marlies Keist Habermacher, die für die Vermietung der Seniorenwohnungen zuständig war, übt diese Funktion als Leiterin des Ressorts «Wohnen mit Dienstleistungen» auch für die AG aus; und Urs Mahlstein, der für den Bau des AGZ verantwortlich war, leitet jetzt das Ressort «Property Management». Damit leben die beiden Kernressorts der Genossenschaft in der AGZA AG weiter.

Feuerwehr Adligenswil

Patrick Kälin tritt als Vizekommandant der Feuerwehr Adligenswil ab

Nach 25 Jahren Feuerwehrdienst, davon 15 als Vizekommandant, ist Patrick Kälin per Ende 2020 aus dem Korps ausgetreten. Bereits im Jahr 1999 absolvierte er den Unteroffizierskurs in Hochdorf. 2002 besuchten die drei Unteroffiziere Kälin, Leitz und Schmid den Offizierskurs in Vitznau und wurden Mitte Jahr vom Gemeinderat als Offiziere bestätigt. Zum Jahreswechsel 2004/05 erfolgte dann der Doppelwechsel des Kommandos. Patrick Kälin wurde Anfang Dezember 2004 zum Oberleutnant befördert und übernahm zum Jahreswechsel das Amt des Vizekommandanten von seinem Vorgänger Oskar Amryhn. Viele Stunden seiner Freizeit hat er für die Feuerwehr Ad-

ligenswil geopfert. Mit Patrick Kälin verlieren die Mannschaft und der Stab einen treuen und einsatzwilligen Kollegen.

Peter Forster ist Nachfolger

Kälin wurde im Januar, als Folge der Corona-bedingten Absage der Agathafeier, im kleinen Kreis gebührend verabschiedet. Sein Nachfolger ist der gebürtige Adligenswiler Peter Forster. Er ist bereits seit 14 Jahren in der Feuerwehr aktiv dabei. Er wurde vom Kommandanten Patrik Meister zum Oberleutnant befördert. Weiter wurden geehrt:

- für 10 Dienstjahre: Unteroffizier Michael Imfeld;



Patrick Kälin bei der feierlichen Verabschiedung im kleinen Kreis.

- für 15 Dienstjahre: Unteroffiziere Daniel Amryhn und Marco Weingartner;
- für 20 Dienstjahre: Oberleutnante Reto Amrein und Nando Leitz;
- für 25 Dienstjahre: Oberleutnant Patrick Kälin und Fouririn Susanne Siegrist.

Sie werden, sobald es die Situation zulässt, ebenfalls durch den Kantonalen Feuerwehrverband Luzern als Veteranen gewürdigt und ausgezeichnet.

Aus verschiedenen Gründen wie Arbeitsplatz-/Wohnsitzwechsel, Zeitmangel, Erreichen des Dienstalters verlassen die folgenden Feuerwehr-Angehörigen das Korps:

- Noéla Rieser (9 Dienstjahre), Vizekommandant Patrick Kälin.

- Severio Brugnoli, Atemschutzabteilung (3 Dienstjahre).
- Maschinisten Peter Felder (4 Dienstjahre), Roger Rölli (7 Dienstjahre) und Wachtmeister Andreas Kost (22 Dienstjahre), der auch für die Neurekrutierung zuständig war.
- Sanitätsabteilung: Patricia Spiess (2 Dienstjahre), Ramona Bieri (8 Dienstjahre).

Der Stab dankt allen ausscheidenden Kameraden und Kameradinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute in der neuen feuerwehrlosen Freizeit.

Die Feuerwehr Adligenswil startet trotz Covid-19 voller Zuversicht in das neue Feuerwehrjahr 2021.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Hilfe bei Covid-Impfanmeldung

Das Anmeldeverfahren für die Covid-19-Impfung stellt für viele ältere Menschen eine Hürde dar. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren kostenlos bei der Online-Anmeldung. Impfwillige können sich telefonisch unter 041 226 11 88 melden. Die Hotline ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt.

Für Personen ab 65 Jahren

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Luzern für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Online-Formular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim Anmeldeverfahren unterstützen. Ab sofort können sich Personen ab 65 Jahren, die an der Impfung interessiert sind, telefonisch unter 041 226 11 88 bei Pro Senectute melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen.

Mobilnummer ist hilfreich

Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Online-Anmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückgreifen können.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Winterdienst in Adligenswil

Wenn der Tag um 3 Uhr beginnt

Aufgrund des aussergewöhnlichen Schneefalls in diesem Winter stand der Werkdienst der Gemeinde zeitweise fast pausenlos im Einsatz.

Allein in den beiden Wochen seit dem ersten Schneefall am 14. Januar 2021 haben die drei Mitarbeiter des Werkdienstes Adligenswil mehr als 200 Mannstunden geleistet. Dazu kommen rund 75 Einsatzstunden der vier Landwirte, die mit ihren Traktoren in den Quartieren unterwegs sind. Innerhalb von zwei Wochen wurden rund 25 Tonnen Salz und 6 Kubikmeter Splitt ausgebracht. Vor einem Jahr lag der Verbrauch für den ganzen Winter praktisch bei null.

Werkdienstchef als Frühaufsteher

Der Winterdienst ist in Adligenswil so organisiert, dass Josef Barmet, Chef des Werkdienstes, jeweils um 3 Uhr aus dem Fenster schaut, wenn Schnee angekündigt ist. Stimmt die Wetterprognose, bietet er seine Mitarbeiter für den Einsatzbeginn um 3.30 Uhr auf.

Für den Winterdienst sind die folgenden Personen tätig: Beat Schryber ist mit Schaufel und Besen unterwegs und räumt alle öffentlichen Treppen, Fusswege, die Zugänge zu den Glassammelstellen und die Fussgängerübergänge. Fredi Bürgisser fährt den gemeindeeigenen Traktor (mit Schneepflug und Streuer) und räumt die Trottoirs entlang der Kantonsstrasse sowie in den Quartieren. Dabei hat er ein Augenmerk auf die Glatteisbekämpfung. Josef Barmet ist mit dem Kommunalfahrzeug mit Schneepflug und Streuer unterwegs und räumt die Radwege in Richtung Stuben, Meggerwald und für den Kanton den Radweg ab Udligenswil bis Adligenswil sowie die Trottoirs in den Quartieren (inklusive Glatteisbekämpfung auf den Quartierstrassen).



Urs Burri räumt mit seinem Traktor am 27. Januar 2021 den Schnee aus dem «Rössli»-Kreisel.



Werkdienstchef Josef Barmet fährt das Kommunalfahrzeug Meili der Gemeinde – hier auf dem Trottoir entlang der Dorfstrasse

Darüber hinaus wird der Winterdienst von vier Bauern unterstützt. Urs Burri, Daniel Amrhyn und Josef Schryber räumen die Quartierstrassen. Franz Rohrer entfernt den Schnee von öffentlichen Parkplätzen und Bushaltestellen.

Dank für das Verständnis

«Die letzten zwei Wochen waren aussergewöhnlich», sagte Josef Barmet Ende Januar. «Wir waren sehr gefordert, teilweise mehr als 12 Stunden am Tag.» Der Chef des Werkdienstes dankt deshalb der Bevölkerung für das Verständnis, «dass wir nicht überall zur gleichen Zeit räumen können». Man habe viele Meldungen erhalten, auch von ungedulden Einwohnern, doch werde der Einsatz des Winterdienstes anerkannt. Man freue sich an den zahlreichen Zeichen der Wertschätzung von Fussgängern und Autofahrern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, ABTEILUNG BAU UND INFRASTRUKTUR

Offene Kinder- und Jugendanimation

OK-JAA präsentiert sich in neuem Gewand

Die Offene Kinder- und Jugendanimation der Gemeinde Adligenswil (OK-JAA) präsentiert sich mit einem neuen Logo und einer neuen Website. Die Website (www.ok-jaa.ch) informiert über aktuelle Neuigkeiten, die verschiedenen Angebote der OK-JAA, die Öffnungszeiten der Treffangebote sowie über Auftrag und Kontaktangaben des Teams. Auch das aktuelle Corona-Schutzkonzept ist auf der Website aufgeschaltet. Seit 2019 entwickelt sich die ehemalige Jugendanimation Schritt für Schritt zu einer Kinder- und Jugendanimation. So bietet die OK-JAA seit März 2020 Kinderanimation in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendtreffs im Kehlhof an, ist regelmässig im öffentlichen Raum als Ansprechpartnerin unterwegs und setzt vermehrt auf die Umsetzung von par-



Das neue Logo der Offenen Kinder- und Jugendanimation (OK-JAA).

tizipativen Projekten. Das Büro der OK-JAA befindet sich in der Alten Post an der Udligenswilerstrasse 3 und versteht sich als Anlaufstelle für Freizeitanliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen.

MOSE ITIN, TEAMLEITER
KINDER- UND JUGENDANIMATION

Angebote mit Schutzkonzept

Die OK-JAA organisiert wöchentliche Treffangebote für Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse an. Die offenen Angebote sind auf der neuen Website ausgeschrieben. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Aufgrund des geltenden Schutzkonzeptes ist der Zutritt zurzeit nur für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre möglich. Auch ist die Personenzahl beschränkt. Der Kiosk ist geschlossen, für den Verzehr von mitgebrachten Speisen sind spezielle «Food Corners» gekennzeichnet.

Inserat

In Adligenswil für Sie da:
Wünschen Sie eine kostenfreie Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie?

Jlona Scherer · Immobilienberaterin
Engel & Völkers Luzern
Tel. 041 410 66 91 · Mobil 079 645 61 06
jlona.scherer@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/luzern

ENGEL & VÖLKERS

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 72 10.
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Nahwärmeverbund

Wärmeverbund soll verkauft werden



Das Gebäude der Heizzentrale im Zentrum bleibt im Besitz der Gemeinde.

Die Gemeinde Adligenswil betreibt seit 1999 einen Nahwärmeverbund, an den mittlerweile 40 Gebäude angeschlossen sind. Herzstück bildet die Holzschnitzelfeuerungsanlage im Zentrum. Heute stösst der Wärmeverbund an seine Kapazitätsgrenzen, zudem stehen Ersatzinvestitionen an. Da es sich bei der Wärmeversorgung nicht um eine Kernaufgabe der Gemeinde handelt, hat der Gemeinderat entschieden, den Wärmeverbund zu verkaufen. Über den Verkauf an die Ecogen-Rigi-Genossenschaft wird am 13. Juni 2021 an der Urne abgestimmt.

Ecogen Rigi plant, Adligenswil an ihre bestehende Zentrale in Haltikon anzuschliessen. Dadurch können weitere Liegenschaften in Adligenswil mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Zudem kann die Heizzentrale im Zentrum stillgelegt werden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Zahlen und Fakten zum Wärmeverbund Adligenswil

Seit mehr als 20 Jahren besteht das Nahwärmenetz in Adligenswil. Das sind die wichtigsten Kennzahlen.

Die Gemeinde Adligenswil betreibt seit 1999 im Zentrum von Adligenswil einen Wärmeverbund, der von einer Holzschnitzelfeuerungsanlage gespeist wird. Nachfolgend sind die wichtigsten Kennzahlen zusammengefasst:

- Die Wärme wird über zwei Schnitzelfeuerungen erzeugt.
- Kessel 1 stammt aus dem Jahr 2013. Er hat eine Nennleistung von 450 kW.
- Kessel 2 wurde im Jahr 2000 in Betrieb genommen, seine Nennleistung beträgt 1200 kW.
- Für die Bereitstellung der Wärme verfügt die Heizzentrale über

zwei Energiespeicher mit einem gesamten Volumen von 25 800 Litern.

- Aktuell sind an 27 Anschlusspunkten total 40 Gebäude an den Wärmeverbund angeschlossen.
- Der gesamte jährliche Wärmebezug aller Verbraucher liegt bei rund 4000 MWh.
- Die Restlaufzeit der Verträge mit den Wärmeabnehmern variiert stark. Der letzte Vertrag läuft 2056 aus.

Für den Weiterbetrieb des Wärmeverbundes fallen die folgenden Fakten und Überlegungen ins Gewicht:

- Der gemeindeeigene Wärmeverbund ist an seine Kapazitätsgrenzen gestossen. Für einen

weiteren Ausbau sind zusätzliche Investitionen nötig.

- An den Anlagen zur Wärmeerzeugung besteht Sanierungsbedarf. Insbesondere muss für den grösseren Kessel 2 nach mehr als 20 Jahren Betriebszeit ein Ersatz geplant werden.
- Die Wärmeversorgung ist keine Kernaufgabe der Gemeinde. Sie verfügt über kein spezifisches Know-how, zudem sind die politischen Entscheidungswege lang. Deshalb ist es schwierig, auf Marktbedürfnisse zu reagieren.
- Das kantonale Energiegesetz, das seit dem Jahr 2019 in Kraft ist, erlaubt es den Gemeinden, die Wärmeversorgung über ein Konzessionsverfahren an Dritte zu vergeben.

Ostersportwoche findet nicht statt

Das Coronavirus lässt den Organisatoren der Ostersportwoche keine andere Wahl: Leider muss nach der kurzfristigen Absage der Ausgabe von 2020 auch die diesjährige Durchführung abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz: Das Organisationsteam dankt den Adligenswiler Vereinen und deren Trainern und Trainerinnen herzlich – ohne ihren Einsatz wäre das vielfältige Angebot in den letzten Jahren nicht möglich gewesen.

Die Veranstalter freuen sich schon heute darauf, an Ostern 2022 wieder ein sportliches und vielfältiges Ferienprogramm für die Adligenswiler Kinder anzubieten.

JONAS REGLI,
OSTERSPORTWOCHE

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Freiwillige sind jetzt besonders wichtig

Am 1. April 2020 hat die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der Gemeinde Adligenswil offiziell ihren Betrieb aufgenommen. Grundstein und Basis für die Aufgaben der Koordinationsstelle ist das Konzept «Freiwilligenarbeit Adligenswil» vom Juni 2019. Der Start fiel in den ersten Corona-Lockdown, was die Aufbauarbeit nicht erleichterte. Dennoch gelang es, ein Netzwerk im Dorf aufzubauen und die Kontakte mit Institutionen wie der Asylbegleitgruppe, dem Besuchsdienst, dem Frauen-

bund und dem Aktiven Alter Adligenswil zu knüpfen. Auch mit Benevol Luzern, der Dachorganisation für die Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern, fand ein Austausch statt. Diese Vernetzung und ein CAS-Kurs in Freiwilligenmanagement dienen nun als Grundlage für den weiteren Ausbau der Koordinationsstelle.

Während des ganzen Jahres zeigte sich, wie wichtig die Freiwilligenarbeit gerade in Krisenzeiten ist. Verschiedenen Einzelpersonen konnte die Hilfe von Freiwilligen vermittelt

werden. Ebenso ist es gelungen, Freiwillige an Hilfesuchende zu vermitteln. Ein nächstes Projekt ist der Aufbau eines Freiwilligennetzes im Pflegezentrum Riedbach, dies in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Pflegezentrums.

Personen, die sich gerne als Freiwillige engagieren möchten, können sich melden bei Monika Käch, Telefon 078 72 99 oder koordination.freiwilligenarbeit@adligenswil.ch.

MONIKA KÄCH,
KOORDINATORIN FREIWILLIGENARBEIT

Das RAV Pilatus ist umgezogen

Seit Montag, 25. Januar 2021, sind die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV Pilatus und RAV Plus sowie die Arbeitsmarktlichen Angebote der Dienststelle Wirtschaft, Arbeit, Soziales (WAS wira Luzern) an neuen Standorten in Emmenbrücke und Luzern zu finden.

Mit der räumlichen Zusammenlegung von RAV Pilatus und RAV Emmen an der Gerliswilstrasse 17 in Emmenbrücke werden die Platzverhältnisse des RAV Pilatus verbessert und Ressourcen im

neuen gemeinsamen Empfangsbereich gewonnen.

Die neue Adresse des RAV Pilatus, das für Stellensuchende aus Adligenswil zuständig ist, lautet: Gerliswilstrasse 17, Postfach, 6021 Emmenbrücke 1, 041 209 11 60, rav-pilatus@was-luzern.ch. Der Umzug der Arbeitsmarktlichen Angebote und RAV Plus an die Landenbergstrasse 39 in Luzern in die Nähe von WAS wira Luzern ist organisatorisch und prozesstechnisch sinnvoll.

WAS WIRA LUZERN

777 Jahre Adligenswil

Was für ein Gemeindejubiläum – zuerst gefeiert, c

Trotz Programmänderungen, Verschiebungen und Absagen: Das Gemeindejubiläum war ein Erfolg. Zehn der siebzehn Veranstaltungen konnten durchgeführt werden und waren allesamt sehr gut besucht. Ein Blick zurück auf ein Jubiläum, das anders kam als geplant, aber noch lange wirken soll.

«Wir sind sehr zufrieden – trotz allem», sagen Markus Gabriel und Tom Stocker vom Jubiläums-OK. Zusammen mit ihren OK-Kolleginnen und -Kollegen, Vereinen, Gewerbetreibenden und Freiwilligen hatten sie während eineinhalb Jahren ein dichtes Jubiläumsprogramm erarbeitet: Veranstaltungen für Jung und Alt, für Kulturinteressierte und Faschnächtler, für Uradliger und Neuzuzüger, verteilt über das ganze Jahr. Damit wollten sie die 777 Jahre der Gemeinde würdig feiern und das Miteinander im Dorf stärken. Und es begann gut im Januar 2020. In Scharen strömten die Adligenswilerinnen und Adligenswiler ins Zentrum Teufmatt zu der Jubiläumseröffnung, dem Neujahrsapéro. Neugierig lauschten sie der Programmpräsentation und blickten freudig Richtung Jubiläumsjahr. Bis Mitte März wurde weitergefeiert: mit der Fasnacht, der Vernissage des erweiterten Ortsbuches und den offenen Museen und Künstlerateliers. Dann aber zwang die Corona-Pandemie das OK zum Jubiläumsunterbruch und zur Absage einzelner Veranstaltungen.

Schmerzlicher Entscheid

«Ein Entscheid, der uns schwerfiel», sagt Markus Gabriel rückblickend. Jede Absage habe geschmerzt. Besonders aber solche wie die Ausstellung «Zurück in die Zukunft» und die Marktstage, an denen viele Vereine und Gewerbetreibende mitgewirkt hätten. Diese hatten bereits unzählige Arbeitsstunden und viel Herzblut in die Anlässe investiert. Ebenfalls abgesagt wurden die gemeinsame Wanderung auf historischen Pfaden um den Dietschiberg und die Dorfchilbi. Die Pandemie führte vom Frühjahr bis zum Jahresende nicht nur zu Absagen, sie forderte das OK auch weiter heraus. Geplante Veranstaltungen mussten den geforderten

Corona-Schutzmassnahmen angepasst werden, neue Formate waren gefragt. «Wir versuchten mit aller Kraft, laufend Neues zu erarbeiten und damit das Jubiläum und das Miteinander im Dorf auch in schwierigen Zeiten aufrechtzuerhalten», sagt Markus Gabriel. Ein Mehraufwand, um zu ermöglichen, was noch möglich war, um das Beste aus der Situation zu machen.

Jubiläumsherbst und -abschluss

Umso grösser war die Freude im Herbst, als das Jubiläum wieder aufgenommen werden konnte. Kleiner als ursprünglich geplant, aber immerhin. Gefeiert wurde mit der Lichtinstallation an der Kirche St. Martin, der Besichtigung des Kirchenschatzes und der Eröffnung des Naschgartens. Die für November geplante Vernissage des interaktiven Outdoor-Games Sqwiss! musste wieder ausbleiben. Gespielt und gerätselt werden kann seither trotzdem, mit der Spiele-App Sqwiss! erfahren Rätselfreunde jederzeit und überall auf Gemeindegebiet Spannendes zur Geschichte und Kultur des Dorfes.

Und da war noch der Samichlaus, der dank der Unterstützung des Jubiläums-OKs doch noch das Dorf besuchte. Begleitet von Trychlern des Feuerwehrvereins, war er an vier Abenden unterwegs und winkte den vielen Kindern und Erwachsenen in den Gärten und auf den Balkonen zu. Statt mit dem Neujahrsapéro 2021 beschloss das OK das Jubiläum bereits während der Weihnachtszeit mit einer imposanten Weihnachts-tanne beim Dorfschulhaus.

Interessierte Bevölkerung

Für Tom Stocker ist klar: «Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler haben massgeblich zum Jubiläumserfolg beigetragen: mit ihrem Interesse an den Veranstaltungen, ihrer Offenheit und ihrem Mitwirken. Und



Eine der bleibenden Einrichtungen des 777-Jahr-Jubiläums – der Naschgarten hinter den Seniorenwohnungen im Zentrum



Auch das Brot des Dorfbäckers kam in Herzform.



Das Jubiläum war ein beliebtes Sujet der Rätsche-Fasnacht vor einem Jahr.



Ungewollt bildete der 777-Jahr-Weihnachtsb

dann verschoben, doch immer eine Herzenssache



n. Das Bild zeigt die feierliche Eröffnung am dritten September-Wochenende des letzten Jahres.



Im September wurde die Kirche zur Feier des Anlasses illuminiert.



Im Kircheninnern war gleichzeitig der Kirchenschatz die grosse Attraktion.



raum den Abschluss des Jubiläumsjahres.

es hat sich gezeigt, dass Jung und Alt ein aktives Dorfleben schätzt.» Markus Gabriel ergänzt: «Das Jubiläum war zugleich die Initialzündung für künftige Gemeindeveranstaltungen.» Ideen vonseiten der Bevölkerung seien bei der Gemeinde bereits eingegangen und weitere sind jederzeit willkommen. Auch die Gemeinde will künftig mindestens einmal pro Jahr zu einem gemeinsamen Apéro oder einer Feier einladen und damit das Miteinander längerfristig stärken.

Das Jubiläum bleibt

Auch vom Jubiläum selbst bleibt einiges erhalten. Etwas, das dem OK bei der Konzeption des Jubiläums wichtig war: der Naschgarten, der im kommenden Sommer zum ersten gemeinsamen Naschen einladen wird, und die Spiele-App Squiss!, für wel-

che Schülerinnen und Schüler bald schon zusätzliche Rätsel erarbeiten und aufschalten werden. Auch das erweiterte Ortsbuch wird noch lange an das 777-Jahr-Jubiläum erinnern. Bleiben werden während der kommenden Wochen auch die Jubiläumsherzen. Rund die Hälfte der über hundert Herzen sind an der Rückwand des Teufmatt-Platzes aufgereiht. Firmen, Vereine und Private hatten diese zum Jubiläumsstart finanziert und so ihr Engagement und ihre Sympathie für das Jubiläum bekundet. Noch für ein paar Wochen sollen die Herzen an das Jubiläum erinnern, das anders kam als geplant, aber die Herzen unzähliger Adligenswilerinnen und Adligenswiler dennoch berührt hat.

TEXT JUDITH BACHMANN HODEL, BILDER TOM STOCKER



Ein Höhepunkt war die Ortsbuch-Vernissage im März im H1-Businesspark.



Herzen, so weit das Auge reicht: Entlang der Rampe zwischen Gemeindehaus und Teufmatt-Platz bleiben sie noch in den nächsten Wochen ausgestellt.

SP

Das Legislaturprogramm 2020–2024 eröffnet Chancen

Die Parteien und die Controlling-Kommission von Adligenswil sind vom Gemeinderat eingeladen worden, zum Entwurf des Legislaturprogrammes 2020–2024 Rückmeldung zu geben.

Die SP Adligenswil unterstützt den Gemeinderat bei folgenden Schwerpunkten:

Chancengleichheit fördern

Die Schaffung von Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind wichtige Anliegen der SP. Die Weiterführung der Ausgabe von Betreuungsgutscheinen wie auch die Erhaltung von familienergänzenden Tagesstrukturen mit Betreuungsangebot – auch während der Schulferien – werden in dieser Hinsicht

einen wichtigen Beitrag leisten. Die Gemeinde Adligenswil sollte sich zudem als Arbeitgeberin weiterhin aktiv einsetzen für Gleichberechtigung der Geschlechter am Arbeitsplatz und die Stellung der Frau fördern.

Kehlhof muss realisiert werden

Die dringlichst notwendige Investition in einen Ersatzbau des Schulhauses Kehlhof muss realisiert werden. Dieser bildet einen direkten Mehrwert für das tägliche Lernen der Schülerinnen und Schüler und für die Lehrpersonen.

Das kinderfreundliche Dorf ...

Da sich Adligenswil zu einem kinderfreundlichen Dorf entwickeln will, soll die Schulraumplanung

eine erste Gelegenheit bieten, aktiv die künftigen Nutzer bei der Ausgestaltung der Schulhausumgebung einzubeziehen.

... verdient auch ein Label

Das Unicef-Label «Kinderfreundliches Dorf» soll von der Gemeinde angestrebt werden. Um dieses Label zu erhalten, ist ein strukturierter Analyseprozess nötig. Zudem werden dadurch konkrete Massnahmen ausgelöst.

Kinder und Jugendliche sollen in Adligenswil bei Entscheiden, die sie direkt betreffen – beispielsweise bei der Ausgestaltung von Spielplätzen, von Schulhausaussernäumen oder von Jugendtreffs – in geeigneter Form mitreden können. Zudem soll die Solidarität zwi-

schen den Generationen durch Projekte weiter gelebt und gefördert werden.

Integration muss gelingen

Der SP Adligenswil ist eine gelingende Integration wichtig. Die Arbeit der Asylbegleitgruppe soll weiter unterstützt werden. Dabei spielen die Hausaufgabenhilfe und die frühe sprachliche Förderung vor dem Kindergarteneintritt eine wichtige Rolle. Von einer Hausaufgabenhilfe sollen bei Bedarf alle Kinder profitieren können und sie muss auf Gemeindeebene eingeführt und in die schulergänzenden Tagesstrukturen als zusätzliches Angebot eingebaut werden. Damit werden die Grundsteine für eine erfolgreiche Berufslaufbahn

und ein eigenständiges Leben gelegt.

Vorbildrolle im Umweltschutz

Die Gemeinde muss Vorbild sein im Umgang mit Ressourcen. Investitionen in erneuerbare Energien, Förderung der Biodiversität, des öffentlichen Verkehrs, von Sharing-Angeboten, E-Mobilität und sicheren Fuss- und Velowegen sind unabdingbar. Ein Schulhausbau mit dem Minergie-A-Eco-Ausweis wäre ein wichtiger Schritt in eine erdölunabhängige, klimaneutrale Zukunft. Die SP Adligenswil wünscht dem Gemeinderat gutes Gelingen und freut sich über den aktiven Austausch und den themenspezifischen Einbezug der Kommissionen.

SP ADLIGENSWIL

SVP

Endlich wird der Gemeinderat nach aussen kommunikativer

Mit dem neu eingeführten Newsletter hat sich der Gemeinderat Adligenswil die Möglichkeit gegeben, interessierten Bevölkerungsgruppen zeitnah wichtige Informationen zuzustellen. Das ist begrüssenswert. Ebenso, dass der Gemeinderat den politischen Parteien versprochen hat, dass bei grösseren Projekten wie beispielsweise der Schulraumplanung künftig der Stand der Arbeiten auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und aktualisiert wird.

Dass man nicht nur vor bereits entschiedene Tatsachen gestellt wird, hat sich am Parteiengespräch mit den Gemeinderäten gezeigt. Erstmals gab uns der Gemeinderat Adligenswil die Möglichkeit, Einfluss auf das Legislaturprogramm 2020–2024 zu nehmen.

Das stützt auch den Gemeinderat

Zudem wurde offen über den Verkauf von gemeindeeigenem Finanzvermögen zugunsten des Schulraumbaus diskutiert. Bei diesem

Thema zeigte sich sehr schnell, dass unter den Parteien Einigkeit herrscht. Das wiederum stützt den Gemeinderat bei anstehenden Entscheidungen. Wir erwarten, dass dieses Vorgehen des Einbeziehens der Parteien auch in Zukunft weitergeführt wird.

Warten auf die Finanzstrategie

Nach wie vor warten wir auf die seit über zwei Jahren fällige Finanzstrategie. Diese soll gemäss Gemeinderat im ersten Halbjahr 2021

veröffentlicht werden. Nun zeichnet sich mit der geplanten Etappierung der anstehenden Grossprojekte (Schulraumplanung und Arealentwicklung im Dorfkern) ein gangbarer Weg ab. Dies war bisher mit kurzfristig geplanten Ausgaben von über 50 Millionen Franken schlicht untragbar.

Dank an Lucas Collenberg

Wir möchten es nicht unterlassen, unserem bisherigen Geschäftsführer Lucas Collenberg herzlich zu

danken für seine Arbeit. Er hat in den vergangenen viereinhalb Jahren das Geschäftsführermodell von der Planung in die Realität umgesetzt.

Wir wünschen Lucas Collenberg an seinem neuen Arbeitsort in Domat/Ems viel Erfolg. Gespannt warten wir auf seinen Nachfolger (bekanntlich läuft die Stellenausschreibung), der vom Gemeinderat eingestellt wird.

PARTEILEITUNG SVP ADLIGENSWIL,
ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT

Grüne

Hybride Adligenswiler und Adligenswilerinnen als Chance für das Dorf

Sind Sie durch und durch Adligenswiler oder Adligenswilerin? Ich nicht, denn ich bin in Luzern aufgewachsen, habe immer dort gearbeitet – nur einmal kurz unterbrochen für einen befristeten Job und vorher für das Studium. Darum bin ich auch heute noch stark in Richtung Stadt orientiert, obwohl ich jetzt seit 35 Jahren hier wohne, und verfolge auch die städtische Politik nicht weniger aufmerksam als die von Adligenswil.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner von Adligenswil werden ähnlich «hybrid» sein wie ich: nicht hier

aufgewachsen, aber doch eng mit dem aktuellen Wohnort verbunden. Und daran interessiert, diesen lebenswert zu gestalten und wo nötig zu verändern.

Warum sind die Strassen so breit?

Vor rund einem Jahr beschloss ich, mir Adligenswil endlich mal genauer anzusehen. Seither habe ich jede Strasse und jeden Weg zu Fuss abgeschritten, habe mich gefragt, was die einzelnen Quartiere auszeichnet, habe interessante Überbauungen entdeckt und auch weniger geglückte ... Mancherorts sind

die Abstellplätze prägender als die Spielfelder für Kinder. Und öfter habe ich mich gefragt, warum es eine so breite Strasse braucht, obwohl ja kein Durchgangsverkehr möglich ist. Anders gesagt: Strassen sind häufig eher notwendiges Übel als Teil des gestalteten Lebensraumes für die Anwohner. Das liesse sich ändern!

Attraktive, aber unbekannte Wege

Bei meinen Streifzügen durch die Quartiere habe ich auch Verbindungswege und -treppen entdeckt, von denen ich keine Ahnung hatte.

Manchmal wusste ich nicht, ob es da überhaupt ein Durchkommen geben oder ob ich in einem privaten Garten landen würde. Beschriftet sind fast keine, obwohl es für Fussgängerinnen und Fussgänger attraktive Verbindungen sein könnten. Das liesse sich ändern!

Manche Strassenschilder irritieren

Bei meinen letzten Erkundungen fielen mir die neuen blauen Strassenschilder auf, doch mancherorts irritieren sie eher als dass sie klären. Denn Wegweiser und Strassenschilder sind gleich gestaltet –

bei beiden wird der Name mit einem Pfeil ergänzt – und als Quartierfremder bin ich darum so klug wie zuvor.

Gleich an mehreren Orten zeigen derzeit Profilstangen an, dass Adligenswil noch nicht fertig gebaut ist. Es werden in nächster Zeit viele neue Wohnungen realisiert. Und auch dort werden Zuzügerinnen und Zuzüger leben, die mit der Zeit zu hybriden Adligenswilerinnen und Adligenswilern werden – so wie ich.

ANDREAS HEGGLI,
GRÜNE ADLIGENSWIL

Inserat

Immobilie verkaufen...?
Mein Makler macht's!



ANKLI IMMOBILIEN
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

FDP. Die Liberalen

FDP begrüsst überarbeitete Schulraumplanung

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler. Die politischen Parteien erhielten im vergangenen Herbst die Gelegenheit, sich zur Finanz- und Immobilienstrategie zu äussern. Erfreut nimmt die FDP zur Kenntnis, dass der Gemeinderat unsere Einwände und Rückmeldungen offenbar ernst genommen und die Schulraumplanung überdacht hat.

Verzicht auf Abtausch ist positiv

Als positive Wende betrachten wir, dass von einem Abtausch der Schul-

standorte der Primarschule und der Oberstufe abgesehen wird und nun mit einem anstelle von zwei Neubauten im Areal Kehlhof geplant wird.

Etappierung ist notwendig

Ganz besonders begrüsst die FDP aber die Aufteilung des Projekts in verschiedene Etappen. Nur so wird es uns nämlich gelingen, die Verschuldung der Gemeinde in Grenzen zu halten und damit nicht nur der Immobilienstrategie, sondern

auch der Finanzstrategie gerecht zu werden.

Ziel: Keine Steuerfusserhöhung

Damit bleibt es schliesslich auch für die Zukunft realistisch, den Gemeindesteuerfuss in Adligenswil nicht erhöhen zu müssen. Dies ist wichtig, damit wir gegenüber den anderen Gemeinden in der Agglomeration Luzern konkurrenzfähig bleiben.

VORSTAND
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Buchstart in der Bibliothek

Am **Mittwoch, 10. März 2021**, findet, selbstverständlich unter Vorbehalt der aktuellen Covid-19-Lage, eine Buchstart-Veranstaltung statt.

Erwartet werden Kinder von 1 bis 3 Jahren mit jeweils einer erwachsenen Begleitperson, die sich auf eine Geschichte, ergänzt



mit Knireiter- und Fingerversli sowie Liedern, freuen.

Die Veranstaltung findet um 9.30 mit Wiederholung um 10.30 Uhr statt. Ein Durchgang dauert jeweils rund 30 Minuten. Melden Sie sich und Ihr Kind für einen der beiden Termine an.

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt nötig, entweder direkt in der Bibliothek, unter bibliothek@adligenswil.ch oder unter 041 375 77 81. Wir freuen uns.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Lapbooks in der Bibliothek

Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b der Sekundarschule Obmatt haben im Rahmen des Faches Deutsch Niveau A bei ihrer Lehrperson Karin Frei tolle Lapbooks kreiert, die im Anschluss in der Bibliothek ausgestellt wurden.

Wahre Kunstwerke

Die Schülerinnen und Schüler haben die Lapbooks zu einem von ihnen ausgewählten Bibliotheksbuch gestaltet. Dabei sind wahre Kunstwerke entstanden. Die Mappen wurden kreativ mit eigenen Buchcovers verziert, mit Angaben zum Autor oder zur Autorin und den wichtigsten Charakteren versehen sowie mit einer Inhaltsangabe und einer kurzen Kritik des Buches ergänzt.

So machen Lesen und Deutsch gleich doppelt Spass und die gelungenen Arbeiten animieren hoffentlich den einen oder anderen Bibliotheksbesucher, sich das vorgestellte Buch auch mal auszuleihen!

Die Bibliothek bedankt sich für die tollen Lapbooks und freut sich über die gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek.

ALEXANDRA BLÄTLER,
SCHULBIBLIOTHEKARIN



Die Lapbooks können in der Bibliothek auch ausgeliehen werden.

Durchgezogene Statistik

Das Jubiläumsjahr der Bibliothek ist Geschichte. Wir haben uns an vielen gelungenen Jubiläumsanlässen erfreuen können. Diese haben uns über die Absagen anderer Jubiläumsveranstaltungen wegen Corona hinweggetröstet.

Wegen des Lockdowns im Frühjahr musste die Bibliothek fast zwei Monate schliessen. Leider sind deshalb auch die Ausleihzahlen etwas rückläufig. Einige Zahlen per 31. Dezember 2020 im Überblick:

Medienbestand total:	13 639
Bücher, Bilderbücher,	
Comics:	10 774
CDs, Hörbücher, DVDs:	2 865
Ausleihen total:	48 314
Ausleihe pro:	
Einwohner	8,9 Medien

Der gesamte Medienbestand von 13 639 Medien wurde rund 3,5-mal umgesetzt. Die Ausleihen sind im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 Prozent zurückgegangen. Der Bibliotheksverband verzeichnet einen Ausleihrückgang von 10,7 Prozent.

Zugriff auf 200 000 Medien

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern BVL und hat Zugriff auf über 200 000 Medien der Verbandsbibliotheken (Luzern Stadtbibliothek, Luzern Ropigen, Buchrain, Kriens, Horw, Emmen, Meggen und Vitznau). Der gemeinsame Medien-Katalog der Bibliotheken ist im Internet unter www.bvl.ch abrufbar. Dort können die Fristen für ausgeliehene Medien verlängert und Medien reserviert werden. Auch können Bücher in digitaler Form (Onleihe) bei «DiBiZentral» ausgeliehen werden. Die gute Zusammenarbeit mit dem BVL ist ausserordentlich positiv und für das Angebot der Bibliothek Adligenswil unverzichtbar.

Die Bibliothekarinnen

- Gabi Alfaré
- Alexandra Blättler-Derungs (Schulbibliothekarin)
- Lisbeth Bühler-Renggli (Leitende Bibliothekarin)
- Vivien Seufert

Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag/Freitag: 14.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–12.00 Uhr
In den Schulferien gelten reduzierte Öffnungszeiten.

Besuchen Sie uns in der Bibliothek. Wir beraten Sie gerne.

LISBETH-BÜHLER-RENGGLI, LEITERIN

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Die Musik berührt uns, gibt uns Kraft und Zuversicht

Die Musik zählt wie die Kunst zu den geistigen Bedürfnissen des Menschen. Wir können uns an den Klängen der verschiedenen Instrumente wie beispielsweise Trompeten, Querflöten, Klaviere, Geigen und Singstimmen erfreuen und stärken. Daraus wachsen Kraft und Zuversicht.

Oder mit den Worten von Victor Hugo: «Musik drückt das aus, was nicht in Worte gefasst werden kann, und das, was nicht still bleiben kann.»

Musik spielt also eine wesentliche Rolle in unser aller Leben.

Musik ist universell

Berühmte Denker, alle Kulturen auf der Welt erleben und schätzen Musik. Egal ob Bach, Mozart, Brahms, Wagner – die Mantras von Ureinwohnern auf Inseln in Indonesien, Heavy Metal oder Beyoncé. Musik berührt uns. Viele Studien beweisen das. Durch das Singen beispielsweise produziert der Körper schmerzlindernde Endorphine.

Insofern liegt es nahe, die musikalische Ausbildung als grundlegenden und wesentlichen Aspekt in der Ausbildung unsere Kinder zu sehen.

Forschung belegt Bedeutung

Unterschiedliche Forschungen zeigen, dass das menschliche Gehirn neue Verbindungen entwickeln kann, sich neue Synapsen bilden. «Wenn wir uns mit Musik beschäftigen, werden Bereiche im Gehirn aktiviert und können effizienter genutzt werden», sagt etwa der be-

kannte Neurowissenschaftler Manfred Spritzer.

Unterricht mit Schutzkonzept

Zum Zeitpunkt der Niederschrift dieser Zeilen kann an den Musikschulen im Kanton Luzern noch Unterricht vor Ort stattfinden. Natürlich werden dabei die Corona-Schutzkonzepte der Schulen und die Vorgaben des Kantons und des Bundes eingehalten.

CORDULA ARANA,
PRÄSIDENTIN MUSIKSCHULKOMMISSION

Die Veranstaltungen der Musikschule von Mitte April bis im Sommer 2021

Auch an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil mussten – wie an allen anderen Schulen – auf Weisung der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern alle Veranstaltungen bis Ostern 2021 abgesagt werden. Trotzdem wird musiziert, geplant und geübt.

Musikschüler spielen online

Im März finden verschiedene Ton- und Videoaufnahmen statt, damit sich die Musikschule im Frühling der Bevölkerung auch online vorstellen kann. Besuchstage, Konzerte, Instrumentenvorstellungen und -beratungen werden auf die Zeit nach den Osterferien verschoben. Ihre Durchführung hängt natürlich weiterhin von der Entwicklung der Situation rund um Corona ab. Vorgesehen sind die folgenden Veranstaltungen, sollte es die aktuelle Lage zulassen:

- Besuchswochen vom 19. April bis 30. April 2021, nach telefonischer Vereinbarung.
- Instrumentenberatung und Instrumentenschnuppern:
 - Udligenswil: Schulhaus Bühlmatt 2 am Mittwoch, 28. April 2021, von 18.00 bis 19.30 Uhr.
 - Adligenswil: Zentrum Teufmatt am Samstag, 1. Mai 2021, von 9.30 bis 12.00 Uhr.
- Diverse Konzerte von Ende April bis Juni 2021, siehe Veranstaltungskalender auf der Homepage der Schule (unter Musikschule).

Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Adligenswil und Udligenswil besucht werden. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2021/22 ist am 9. Mai 2021. Unsere aktuellen Anmeldeunterlagen finden Sie

ab Mitte März auf unserer Homepage. Sie können auch bei den Gemeinden oder im Musikschulbüro bezogen werden. Zögern Sie nicht, uns anzurufen, falls Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen oder gar auf einem Instrument schnuppern möchten. Kontakt: Ursula Kleeb, Musikschulleiterin, 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch, www.schule-adligenswil.ch/musikschule.

Die momentane Situation erfordert von den Schülerinnen und Schülern, von den Eltern und den Musiklehrpersonen weiterhin viel Flexibilität. Wir freuen uns alle auf die Zeit, wenn wieder Konzerte vor Ort stattfinden können und Musik miteinander erlebt und die damit verbundene Kraft und Zuversicht ausgetauscht werden kann.

URSULA KLEEB, MUSIKSCHULLEITERIN



Bläser der Musikschule bei einem Konzert im Musikschullager 2017.

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Rätsche-Fasnacht in Adligenswil

Man spürte sie, die Fasnacht – trotz Corona-Einschränkungen

Schweren Herzens musste sich der Adliger Rätscherat den Corona-Massnahmen des Bundes beugen und die mittlerweile bereits zur Tradition gewordene Rätsche-Fasnacht absagen. Beziehungsweise redimensionieren. Denn mit viel Kreativität und Engagement schaffte man es am 6. Februar 2021, die Fasnacht in bescheidenem Rahmen und Coronakonform zu zelebrieren.

Den Adliger Rätsche war es wichtig, dass die Adligenswiler Bevölkerung einen Hauch von Fasnacht zu spüren bekam. Ein tatkräftiges, kleines Basstelteam der Adliger Rätsche tat sich deshalb zusammen. Innert Wochenfrist schuf es Unübersehbares. An den Dorfeingängen und entlang der Umzugsroute standen plötzlich drollige Fasnachtsfiguren.

Auch der Rätschbaum beim Dorfschulhaus 1 wurde geschmückt. Noch nie präsentierte er sich so bunt und kreativ wie in diesem Jahr.

Am Fasnachtssonntag wurde das Fasnachtsvirus im Gottesdienst durch die akustischen Guuggenklänge so richtig zappelig gemacht, und bei einem Zvieri genossen viele Leute die bekannten «Rätschli» der Bäckerei Brunner.

Ein herzliches Dankeschön für die diesjährige Unterstützung geht an die Gemeinde Adligenswil sowie an die Sponsoren und Gönner der Adliger Rätsche.

Mit Vorfreude und Zuversicht blickt der Rätscherat auf das Jahr 2022. Dann darf die Adliger Rätsche-Fasnacht am Samstag, 19. Februar 2022, durchgeführt werden. Die Adliger Rätsche laden Sie schon heute zu einem grandiosen Umzug mit vielen Guuggemusigen ein: «Save the Date».

ROGER E. RÖLLI UND MONIKA KÄCH,
ADLIGER RÄTSCHERAT



Corona-konform und unter gelbem Saharastaub-Himmel wurde der Rätschbaum im Dorfzentrum geschmückt.

Live aus dem Martinskeller

Noch immer hat das Virus uns fest im Griff. An vieles haben wir uns erstaunlicherweise gewöhnt. Nicht gewöhnen können wir uns an die vollkommene Abwesen-



heit von Kultur. Deshalb geht es weiter im Martinskeller – in einer Form, die möglich ist. Der Martinskeller eröffnet den Frühling am **Sonntag, 21. März 2021**, um 21.00 Uhr mit einem Live-Stream. Live aus dem Martinskeller spielen Audio Bouquet. Marina Lutz (Gesang), Paul Edelberger (Gitarre) und Mark Heinrich (Bass) interpretieren Retro-Jazz neu. Weitere Informationen und den Live-Stream gibt es unter <https://martinskeller.ch>.

MARTINSKELLER ADLIGENSWIL

Asylgruppe sucht Aufgabenhilfe

Die Asylbegleitgruppe Adligenswil sucht einen Mann und/oder eine Frau, die einmal pro Woche maximal zwei bis drei Stunden bei den Hausaufgaben hilft.

Es geht um eine kleine Gruppe von Kindern mit Migrationshintergrund, die zu Hause kein Deutsch hören. Die Hausaufgabenhilfe findet jeweils in der Thomaskirche statt.

Die Asylbegleitgruppe freut sich auf Interessenten, die sich gerne für eine gute Sache engagieren möchten. Kontakt: 077 411 65 41.

ASYLBEGLEITGRUPPE ADLIGENSWIL



Originelle Fasnachtsfiguren ...



... überall im Dorf ...

Danke, Adliger Rätsche

Fasnacht ja, Fasnacht nein, ein Hin und Her, nicht nur die Rätsche tun sich schwer. Was tun wir bloss, es ist ein Graus, es ist wohl wahr, Corona macht das Fasnachts-Aus.

Keine Chesslete mit den Kindern, mag wohl den morgendlichen Lärm etwas lindern. Doch dies und auch den Umzug hat man uns genommen, nun steh'n wir hier, traurig und benommen.

Doch wer unsere Rätsche kennt, der weiss, die können's nicht lassen, die sind ganz heiss. Sie malen, schleifen, hämmern bis tief in die Nacht, bis das letzte Holzstück kracht.

Und siehe da, es ist geschehen, wir können's auch am Dorfeingang sehen. Figuren, Puppen und Konfetti am Rätschbaum, dekoriert, verziert, es ist ein Traum.

Liebe Adliger Rätschen, es ist so gut, was ihr für unsre Dorffasnacht tut. Es gefällt uns, es ist so schön, deshalb ein dreifaches DANKESCHÖN.

IM NAMEN DES GEMEINDERATS
FERDINAND HUBER, SOZIALVORSTEHER UND GEMEINDE-VIZEPRÄSIDENT



... symbolisierten ...



... den Fasnachtsumzug 2021.

Gwunderfitz sagt Danke

Elf Jahre lang durfte die Spielgruppe Gwunderfitz den Kindern den Wald näherbringen. Es wurde gespielt, gelacht, getröstet, entdeckt, gegessen, gebastelt, gefroren und es wurden spannende Waldgeschichten gehört. Die Waldfrauen haben erlebt, wie aus noch bangen Gwunderfitzen selbstbewusste und starke Waldkinder wurden. Ganz herzlich bedanken sie sich bei allen Familien, die ihnen über die Jahre ihre Kinder anvertraut haben.

Es wäre schön, wenn Adligenswil weiterhin zwei Waldspielgruppen anbieten könnte. Wer Interesse hat, die Waldspielgruppe zu übernehmen, oder einfach nur Tipps für eine eigene Waldspielgruppe möchte, erhält gerne Auskunft von Ute Heckner (078 665 56 14) und Esther Lampart (079 355 61 73).

WALDSPIELGRUPPE GWUNDERFITZ

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Lebendiger Schamanismus

Lernen Sie verschiedene schamanische Aktivitäten kennen. Spüren Sie, wie Sie die Verbindung zum Ursprung aufnehmen, wie beruhigend Trommelklänge sein können und wie schnell Sie auf Räucherdüfte reagieren.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 11. März 2021, 19.00–21.30 Uhr, Aula Dorfschulhaus 2, Adligenswil.

Leitung: Barbara Welti, Schamanin, Reikimeisterin.

Kosten: Fr. 45.– für Mitglieder, Fr. 65.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 1. März 2021: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch, 078 801 30 74.

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit vier Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 12. März 2021, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 21. Mai, 22. Oktober und 3. Dezember 2021 (jeweils Freitagnachmittag) sowie Samstag, 26. Juni, und Samstag, 18. September 2021, jeweils 9.30–11.30 Uhr.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung und Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Generalversammlung vom 19. März 2021

Leider kann die Generalversammlung wegen der Corona-Pandemie auch 2021 nicht in gewohnter Form stattfinden. Zum Schutze aller Mitglieder wird der Anlass dieses Jahr in schriftlicher Form durchgeführt. Die Informations- und Abstimmungsunterlagen werden rechtzeitig per Post zugestellt.

Filmabend: «Kirschblüten und rote Bohnen»

Als der japanische Frühling in seiner schönsten Blüte steht, erlebt Sentaro, der Besitzer einer kleinen, heruntergekommenen Imbissbude, etwas Ungewöhnliches. Eine alte Frau hatte schon viele Male ihre Hilfe angeboten, denn die rote Bohnenpaste «AN», die traditionell in die kleinen Dorayaki-Pfannkuchen gefüllt wird, gelingt Sentaro einfach nicht.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 24. März 2021, 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche.

Kosten: Kollekte. Auskunft: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch.

Auffrischung in Nothilfe

Sicher Erste Hilfe leisten. Der Kurs ist für alle, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 21. April 2021, und Mittwoch, 28. April 2021, jeweils 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt.

Leitung: Samariter Adligenswil-Udligenswil.

Kosten: Fr. 85.– für Mitglieder, Fr. 105.– für Nichtmitglieder (inklusive Material). Auskunft und Anmeldung bis 6. März 2021: Simone Ochsenbein, simone.ochsenbein@frauenbund-adligenswil.ch, 079 612 91 17.

Schweizerisches Trachtenchorfest 2021

Fest auf 2026 verschoben

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie hat das Organisationskomitee des Schweizerischen Trachtenchorfestes 2021 in Sursee entschieden, den Anlass zu verschieben. Neu findet das Fest vom 5. bis 7. Juni 2026 statt.

Chorproben nicht gestattet

Hauptgrund für die Verschiebung ist, dass vorläufig Chorproben nicht gestattet sind. Daher wird für die meisten Chöre die Vorbereitungszeit zu knapp, um ihr gewohntes Niveau wieder zu erreichen. Zudem stellen sich weitere Fragen: Wie kann ein Chor sein Maximum geben, wenn er mit Abstand singen muss? Wie kann

Stimmung am Umzug aufkommen, wenn die Teilnehmenden dem Publikum mit Maske zuwinken?

Die Verschiebung auf 2026 wurde gewählt, weil die Stadt Sursee in den Sommer- und Herbstmonaten 2022 bereits mit anderen Grossveranstaltungen besetzt ist. 2023 findet in Zürich das Eidgenössische Trachtenfest statt, 2024 in Sempach das Zentralschweizerische Jodlerfest. 2026 bleibt man im gewohnten Fünfjahrestakt, zudem kann dann die 100. Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trachtenvereinigung im Gründungskanton gefeiert werden.

OK TRACHTENCHORFEST 2021

«Adliger Monats-Märt»

Mit neuem Namen lebt der Adliger Märt weiter

Obwohl das neue Jahr wegen der weiterhin akuten Corona-Pandemie nicht optimal begonnen hat und deshalb auch niemand weiss, wie es genau weitergeht, schaut das Adliger Märt-Team dennoch positiv nach vorne und plant die Adliger Märt-Saison 2021.

Wie in der letzten Ausgabe des «Info Adligenswil» mitgeteilt, haben die Markt-Organisatoren nun entschieden, den traditionellen und beliebten Adliger Märt mit Märtbeizli weiterzuführen.

Einmal pro Monat an einem Samstag, jeweils von 8.30 bis 12.15 Uhr auf dem Coop-Platz und neu unter dem Namen «Adliger Monats-Märt» bieten die Marktleute aus Adligenswil und der Region ihre Produkte an. Zusätzlich wird Rolf Ottiger ab Frühling, wenn sein Gemüse erntereif ist, ebenfalls immer samstags mit sei-

Die Daten des Adliger Märts

Monats-Märt:

Samstag, 27. März 2021

Samstag, 24. April 2021

Samstag, 29. Mai 2021

Samstag, 19. Juni 2021

Samstag, 10. Juli 2021

Samstag, 7. August 2021

Samstag, 28. August 2021

Samstag, 11. September 2021

Samstag, 23. Oktober 2021

Adventsmärt:

Freitag, 26. November 2021

Samstag, 27. November 2021

Christbaumverkauf:

Samstag, 11. Dezember 2021

Samstag, 18. Dezember 2021

nem Gemüsestand auf dem Coop-Platz anwesend sein.

Alle Märt-Termine werden künftig auf der Homepage der Gemeinde Adligenswil unter der Rubrik Veranstaltungen publiziert.

Der Märt öffnet sich

Der Adliger Monats-Märt soll im Herzen des Dorfs zu einem Treffpunkt für Jung und Alt werden und regionale und kreative Produkte anbieten. Zu diesem Zweck sind sowohl Einzelpersonen als auch Vereine und Schulklassen herzlich eingeladen, an den jeweiligen Samstagen ihre Verkaufs- und Werbeaktionen durchzuführen.

Weitere Auskünfte erteilt Jeanine Huber unter jeaninehuber@bluewin.ch oder 041 370 66 02. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen.

JEANINE HUBER, ADLIGER MONATS-MÄRT

Museum 1

Das Museum ruht auch in Coronazeiten nicht



Die Wandmalerei von Till Lauer auf der Brache des Museums 1.

Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen ist ein Urbedürfnis, ist systemrelevante geistige Nahrung, eventuell auch Aufmunterung in schweren Zeiten.

International bekannter Künstler

Das Museum 1 startet das Museumsjahr mit einer Wandmalerei von Till Lauer. Bekannt durch seine Illustrationen in «The New Yorker» oder «Die Zeit» hat der junge Till Lauer für das Museum 1 erstmals eine wandfüllende Arbeit realisiert. Diese mag uns vielleicht ein Schmunzeln entlocken, verweist jedoch gleichzeitig auch mit einem ernsthaften Augenzwinkern auf die Vielschichtigkeit des Umgangs mit der Pandemie.

Das Museum 1 führt unter dem Titel «Labor Brache» ein offenes Programmgefäss auch im Jahr 2021 weiter. Es steht allen interessierten Künstlerinnen und Künstlern, Kuratorinnen und Kuratoren für Experimente und Versuchsarrangements zur Verfügung.

Brache sucht Laboranordnungen

Die vorgeschlagenen «Laboranordnungen» werden vom Museum 1-Kuratorium kontinuierlich in das Jahresprogramm integriert. Eingaben können an stephanwittmer@bluewin.ch (079 311 80 84) adressiert werden. Erbeten ist ein Eingabedokument mit kurzem Projektbeschrieb (was, warum, Ressourcen,

zeitliche Dimension, Bezug zur Brache 837), Arbeitsbeispielen (mediale Angaben, Abbildungen), Kurz-CV sowie weiterführenden Weblinks. So bleibt die Brache ein lebendiger Ort der Begegnungen.

Museum ist immer offen

Ein Spaziergang lohnt sich. Weitere interaktive Installationen, Performances und Begegnungsmöglichkeiten mit Kunst und Künstlern folgen im Jahr 2021. Das Museum 1 steht nicht still.

Neues lässt sich 365 Tage im Jahr entdecken, das Museum ist immer zugänglich und für alle Interessierten offen.

VORSTAND MUSEUM 1

Gemeinde informiert neu mit Newsletter – bleiben Sie immer auf dem Laufenden

Mit dem neuen Jahr hat die Gemeinde Adligenswil auch ein neues Informationsangebot geschaffen. Sie informiert über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde mit einem neuen Newsletter. Der elektronische Newsletter wird per E-Mail versandt und erscheint nach Aktualität, mindestens aber einmal pro Monat. Er richtet sich an alle interessierten Kreise in Adligenswil – seien sie aus Politik, Kultur, Sport, Schule, aus dem Gewerbe, den Vereinen. Informiert wird aktuell über Relevantes.

Abonnieren Sie den Newsletter

Wir laden alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler ein, den neuen



Newsletter zu abonnieren. Mit dem Formular auf der Website der Gemeinde (www.adligenswil.ch unter «Neuigkeiten» oder im Direktzugriff unter «Newsletter») ist dies ein Kinderspiel. Bequem und einfach bleiben Sie damit auf dem Laufenden über alle Neuigkeiten. Die ersten beiden Newsletter sind am 29. Januar und am 5. Februar 2021 erschienen. Sie sind im Newsletter-Archiv abrufbar. Weiterhin informiert die Gemeinde alle zwei Monate auch im «Info Adligenswil» über alle relevanten Geschäfte. Und weiterhin steht das «Info Adligenswil» auch den Vereinen und Parteien für ihre Berichte und Mitteilungen offen.

Veranstaltungskalender

MÄRZ		
8.	Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Kinderfeier für Kinder bis zur 3. Klasse), 9.30–10.30 Uhr, Start in der Kirche St. Martin, dann in die Aula im Dorfschulhaus 2
11.	Frauenbund	Lebendiger Schamanismus, 18.30–21.30 Uhr, Aula Dorfschulhaus
12.	Frauenbund	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
24.	Frauenbund Reformierte Kirche	Filmabend «Kirschblüten und rote Bohnen», 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche
APRIL		
21.	Frauenbund	Auffrischung Nothelfer, 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
26.	Frauenbund	Beziehung leben – zu mir und zu dir, 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
28.	Frauenbund	Auffrischung Nothelfer, 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt

Angesichts der Unsicherheit, wie sich das öffentliche Leben aufgrund der behördlichen Massnahmen in den nächsten Wochen entwickeln wird, bitten wir Sie, sich über die Website der Gemeinde unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen) über die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen zu informieren. Dort wird der Online-Veranstaltungskalender laufend aktualisiert. Dort können auch weiterhin Veranstaltungen eingetragen werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Johannes und Johanna Häderer
Bauvorhaben:	Kamin und Neugestaltung Garten, teilweise nachträglich, Grundstück Nr. 687
Bauherrschaft:	Adriana und Frank Brenn
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus, Klusenmatt 17c, Grundstück Nr. 1662
Bauherrschaft:	Hans-Jörg Scheidegger
Bauvorhaben:	Neubau Gartenmauer, nachträglich, Sonnmattweg 7a, Grundstück Nr. 1480
Bauherrschaft:	Erwin Burri
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus, Sonnmattstrasse 22, Grundstück Nr. 463
Bauherrschaft:	Barbara Züger
Bauvorhaben:	Umbau Wohnhaus Geb.-Nr. 10 (Badeinbau), Vorder-Blank, Grundstück Nr. 69
Bauherrschaft:	Margot und Dominique Mohler-Roth
Bauvorhaben:	Neubau Garage, Kehlhofstrasse 7, Grundstück Nr. 993

Handänderungen

GB 506	Sonnmattstrasse 53	Hardegger-Arnold Nicole und Pascal, 6006 Luzern, an Illi Yves Roger, 6343 Rotkreuz
GB 1132	Blattenstrasse	Weingartner-Hodel Josef Erben, Erbgemeinschaft, an Sacasa AG, 6403 Küssnacht
GB 2572	Sonnmattstrasse 66	Gautschi Weiss Sibylle und Weiss Hans-Peter, 6064 Kerns,
GB 50155		an Heske Cordula und Möller-Heske Kay, 6043 Adligenswil
GB 50156		
GB 50190	Meiersmattstrasse 3	Hausheer und Villiger Bauleitungs-AG, 6331 Hünenberg, an Meier Alois, 6043 Adligenswil
GB 2614	Zentrumsweg 8	Erni Christoph, 6210 Sursee, an Gabriel-Man Ellen und Roman, 6043 Adligenswil
GB 2646		

Annahme und Erscheinungsweise von Inseraten im «Info Adligenswil»

Seit der vorletzten Ausgabe ist es möglich, zu günstigen Konditionen im «Info Adligenswil» zu inserieren. Prioritär richten sich die Insertionsmöglichkeiten an das Gewerbe in Adligenswil, aber auch an Gewerbetreibende mit einem engen Bezug zur Gemeinde Adligenswil. Ausgenommen vom kommerziellen Angebot ist die politische Werbung. Die Ortsparteien haben weiterhin

die Möglichkeit, ihre Beiträge im redaktionellen Teil zu veröffentlichen. In der heutigen Ausgabe sind die Parteienbeiträge auf Seite 8 veröffentlicht. Die maximale Inseratgrösse ist auf eine halbe Zeitungsseite beschränkt. Die Kosten für ein halbseitiges Inserat betragen 1120 Franken. Sowohl für Mehrfachschaltungen als auch für Auftrags-

volumen von über 1000 Franken werden Rabatte gewährt. Farbzuschläge werden nicht verrechnet. Weitere Informationen finden Sie in den Mediadaten unter www.adligenswil.ch («Info Adligenswil»). Für die Aufgabe von Inseraten gelten die gleichen Abschlusszeiten wie für den redaktionellen Teil (siehe auch die Übersicht im Impressum rechts).

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
7. März	Emmenegger Gertrud, Stiglisrain 8
13. März	Meyer Jean Luc, Sonnmattstrasse 38
17. März	Mattmann Erika, Talrain 1
18. März	Egger Nikolaus, Dottenbergstrasse 5
20. März	Althaus Josef, Baldismoosstrasse 22
25. März	Kaufmann Silvia, Zentrumsweg 1c
19. April	Schafroth Marja-Leena, Gämpi 38
22. April	Ley Christian, Obgardihalde 8
23. April	Herrmann Madeleine, Obgardistrasse 30
80. GEBURTSTAG	
1. April	Bremgartner Frieda, Sonnmattstrasse 29a
7. April	Beetschen Hürlimann Erika, Schädprüti 10
85. GEBURTSTAG	
11. März	Herrmann Peter, Meiersmattstrasse 30
6. April	Grendelmeier Anna Elisabetha, Zentrumsweg 4
30. April	Cozza Luzia, Zentrumsweg 4

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

MÄRZ		
Einführungskurs	Freitag, 5. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Einführungskurs	Samstag, 6. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Einführung Atemschutz 3	Montag, 8. März 2021	18.45–22.00 Uhr
Einführung Maschinisten 3	Montag, 8. März 2021	18.45–22.00 Uhr
Einführung Gruppenführer	Dienstag, 9. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Einführung Gruppenführer	Mittwoch, 10. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Kader	Donnerstag, 11. März 2021	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz	Montag, 15. März 2021	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz	Montag, 15. März 2021	19.30–22.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 16. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 18. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Freitag, 19. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Zug 1	Dienstag, 23. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Weiterbildung Kommandanten	Donnerstag, 25. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 25. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Grosstierrettung Grenchen	Freitag, 26. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 27. März 2021	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 27. März 2021	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 27. März 2021	10.30–11.45 Uhr
Sanitätsabteilung	Dienstag, 30. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Dienstag, 30. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Dienstag, 30. März 2021	19.30–21.30 Uhr
APRIL		
Einführungskurs Offiziere	12. bis 16. April 2021	8.00–17.00 Uhr
Fachkurs Elektrodienst	Montag, 19. April 2021	8.00–17.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 19. April 2021	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 19. April 2021	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 20. April 2021	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 20. April 2021	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 24. April 2021	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 24. April 2021	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 24. April 2021	10.30–11.45 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Sitzungszimmer «Bützi» im 1. Stock. jeweils am Donnerstagnachmittag mit Voranmeldung:

4. und 18. März 2021, 1. und 15. April 2021

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33

(Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.

E-Mail: mvb@stadt Luzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr ohne Voranmeldung. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Mia Belsler	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss	
Ausgabe Nr. 222	Freitag, 23. April 2021	Sonntag, 4. April 2021
Ausgabe Nr. 223	Freitag, 18. Juni 2021	Sonntag, 30. Mai 2021
Ausgabe Nr. 224	Freitag, 27. August 2021	Sonntag, 8. August 2021
Ausgabe Nr. 225	Freitag, 22. Oktober 2021	Sonntag, 3. Oktober 2021
Ausgabe Nr. 226	Freitag, 10. Dezember 2021	Sonntag, 21. November 2021